

Rückblick

Silvester-Freizeit in Hohenhaßlach

Ich könnte jetzt von unserem guten Programm erzählen (Geländespiel, Seminare, Workshops), von bewegenden Andachten (über Bergpredigt und Jahreslosung), vom leckeren Essen schwärmen (Christine sei Dank), die neuen sanitären Anlagen im CVJM Haus in Hohenhaßlach loben und das wäre auch alles nicht gelogen. Aber Rückblickend bewegt mich was anderes: man nimmt 25 Menschen, steckt sie alle für zwei Nächte in ein Freizeitheim und es entsteht eine bewegende und tragende Gemeinschaft. Sowa erlebt man nur mit und unter Gottes Segen. Jeder hatte in dieser kurzen Zeit seinen Platz in der Gemeinschaft gefunden und wir konnten alle zusammen diese Zeit erleben und genießen. Was wir dann auch in vollen Zügen gemacht haben. Bei sommerlichen Temperaturen sind wir beim Jahreswechsel ums Lagerfeuer gehockt, haben Gebetet, gesungen und sind in dieser gesegneten Gemeinschaft ins neue Jahr gestartet. Und da wo einer vielleicht ein bisschen mutlos und hoffnungslos ins neue Jahr geblickt hat, hat der Nebenmann oder die Nebenfrau für ihn mitgesungen/mitgebetet, denn es gibt nur EINEN der Mut und Hoffnung schenken kann für jeden neuen Tag: Gott, unser Vater im Himmel. Ihm sei Dank, für diese Freizeit, für alle Bewahrung und seinen Segen über allem.



Tamara Ehrenfeuchter

